

PRESSEMELDUNG

Laufimpuls Oggau

21. August 2010

Lukas Pallitsch - wie Phönix aus der Asche

Burgenländischer Rekord auf 1500 m durch den neugebackenen Magister in 3:48,17

Beim 17. Stadionfest in **Königs Wusterhausen bei Berlin** konnte Lukas Pallitsch an diesem Wochenende (Freitag 20. August 2010) seine Bestzeit um knapp 3 Sekunden auf 3:48,17 verbessern. Beim Weltklasse-Meeting, das der Kanadier Martinson Geoffrey (3:44,75) gewann, steigerte Lukas zugleich den burgenländischen Uralt-Landesrekord aus dem Jahre 1988 (3:49,71, Günther Hofer) um 1,5 Sekunden.

Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, wenn man die Vorgeschichte des jungen Oggauers kennt. Im April wurde beim Laufimpulsathleten ein Knochenmarksödem am rechten Knie diagnostiziert, danach war an Laufen für 2 Monate nicht zu denken, nur an Physiotherapie um wieder schmerzfrei gehen zu lernen. Lukas musste alle Wettkämpfe auslassen, inklusive Meisterschaften.

Lukas Pallitsch: "Ich bin dann Ende Juli für ein Monat allein ins Trainingslager an die Ostsee gefahren. Das war hart alleine. Aber es war gestern meine letzte Chance, bei einem internationalen Wettkampf zu laufen. Danach ist die Saison zu Ende." Diese Chance hat der frischgebackene Magister gepackt, im wahrsten Sinne des Wortes.

"Nachdem ich 2 Monate nicht laufen konnte und nur von Arzt zu Physiotherapie gegangen ging, um wieder schmerzfrei laufen zu können, hätte ich nicht gedacht, dass ich jetzt so eine Zeit auf die Tartan-Bahn knalle. Einfach nur geil."

Damit fehlen dem Laufimpuls-Athleten 4 Sekunden für die Hallen-EM nächstes Jahr. - "Machbar", so Lukas zuversichtlich.